



© Magdalena Lauche
Foto: Cosima Hankel

Harald Budde
Walter Lauche, 1996

Nachlass: Lauche, Walter [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 043
Objektyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier Neu-Rietz

Technik / Material (Werteliste): Leinwand, Öl
Technik / Material (Freitext): Öl auf Leinwand
Maße (HxBxT): 60 x 50.5 cm

Signatur: recto u.l.: 96/ W. Lauche

Aktueller Standort: Nachlass Walter Lauche
Aktuelle: 043
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: M. Lauche
Zugangsjahr: 2010
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Walter Lauche, 2010 (Bauernstube Rietz)
Walter Lauche, 2011 (Bahnhof, Treuenbrietzen)
Walter Lauche, 2016 (Kunsthalle Wiesenburg, Wiesenburg)
Klaus Kehrwald und Walter Lauche. Malerei aus den
Künstlernachlässen, 26.2.2023-21.5.2023 (BLMK –
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst,
Frankfurt / Oder)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Harald Budde (1934—2018) ist ein Schriftsteller und Super 8
Experimentalfilmemacher, den Lauche in seiner
Westberliner Zeit in den 1960er Jahren kennenlernte.
Budde ist 1968 Gründungsmitglied der "Roten Nelke". Er
bleibt ein lebenslanger Freund.

Walter Lauche: „... Als Portraitmaler bin ich nicht bekannt.
... Gerne beschränkt man sich ... auf ein scheinbar engeres
Gebiet, wie es das Malen von Menschenköpfen ist. Doch
auch hier kommt man nach einiger Zeit zu der Erkenntnis,
nichts ist unmöglich. Unmöglich ist dann nur noch, dies

Publikationen /
Schriftgut: nicht wahrhaben zu wollen.“ (in: Atelierflyer, Walter Lauche.
Meine Köpfe, o.D.)
Lauche, Walter, Walter Lauche. Maler und Grafiker. Man
kann im Leben gar nicht genug verpassen. Geschichten,
Gedichte, Reden, Briefe... Berlin 2011, hier: S. 104 (Abb.).

.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Rote Nelke, Portrait
Personenindex: Harald Budde
Ortsindex: Westberlin